

Mitteilung:

Die auf dem Gebiet der Stadt Bornheim gelegenen Stadtbahnhaltestellen Hersel, Uedorf und Widdig der Linie 16 sind nicht barrierefrei, da der Einstieg in die Fahrzeuge Stufensteigen erfordert. Hochbahnsteige wurden an den drei Stationen bislang nicht gebaut, da die Stadtbahnstrecke zwischen Wesseling und Bonn noch für den Güterverkehr vorgehalten wird. Güterverkehr benötigt im Bahnsteigbereich ein breiteres Lichtraumprofil, weswegen eine Umfahrungsmöglichkeit des Hochbahnsteigs gegeben sein müsste. Allerdings findet auf dem betroffenen Streckenabschnitt schon seit vielen Jahren kein Güterverkehr mehr statt, und es gibt auch keine Planungen zur Wiederaufnahme des Verkehrs.

Vor diesem Hintergrund ist der Zusatzaufwand für Umfahrungsmöglichkeiten für den Güterverkehr beim Bau von Hochbahnsteigen nicht förderfähig und damit nicht finanzierbar. Der Rhein-Sieg-Kreis und die Stadt Bornheim haben jedoch keine Einwände gegen eine Aufgabe der Güterverkehrsoption, so dass konventionelle Hochbahnsteige gebaut werden können.

Der Bonner Ausschuss für Planung, Verkehr und Denkmalschutz wiederum hat am 28.11.2012 beschlossen, dass eine spätere Wiederinbetriebnahme des Güterverkehrs möglich bleiben soll. Es wird daher vorgeschlagen, dass die Stadt Bornheim die Flächen für Umfahrgleise bzw. ein drittes Gleis für den Güterverkehr freihält. Ein derartiges drittes Gleis ist auf Bonner Stadtgebiet bereits vorhanden, jedoch derzeit ungenutzt. Die planungsrechtliche Sicherung ist aus Sicht der Verwaltung ein praktikabler Weg, um eine zeitnahe Umsetzung der Hochbahnsteige zu gewährleisten, aber dennoch zukünftige Entwicklungen des Güterverkehrs nicht von vorneherein auszuschließen.

Zur Abstimmung der weiteren Vorgehensweise findet am 25.01.2013 ein Gespräch bei der Stadt Bornheim statt. Über das Ergebnis wird in der Sitzung mündlich berichtet.

Im Auftrag

(Michael Jaeger)